

Presseinformation
zur
Annakirmes 2011

Attraktionen 2011

Weitere Informationen finden Sie
im Internet unter <http://www.annakirmes.de>



Annakirmes in Düren vom 30. Juli - 7. August 2011

Annakirmes: Was gibt's schöneres?

Es ist wieder soweit: Das Amt für Stadtentwicklung lädt zum Pressetermin ein und gibt einen ersten Ausblick auf die Annakirmes 2011. Für die diesjährige Veranstaltung lagen unserem Amt 931 Bewerbungen vor. Gut 150 Bewerber durften sich freuen, ihnen wurde mit Jahresbeginn der heißersehnte Vertrag zugestellt.

Wie im Vorjahr liegt zwischen der Rheinwiese in Düsseldorf und unserer Annakirmes wieder eine Woche. Somit haben zahlreiche Beschicker die Möglichkeit beide Veranstaltungen zu bestücken und auch der Kirmesfreund kann sich in Düsseldorf schon einmal auf die Annakirmes einstimmen. Nach der erfolgreichen „Feuertaufe“ im Vorjahr wird die Annakirmes auch 2011 am Eröffnungssamstag um **11:00 Uhr** die Pforten öffnen! Alle Beteiligten rund um die Annakirmes, ob Schausteller, Händler oder Veranstalter, waren 2010 positiv überrascht wie viele Besucher man um diese Zeit zählen konnte! Für alle „Frühaufsteher“ gibt es während der ersten Viertelstunde der Kirmes Freifahrten auf allen Fahr-, Schau- und Belustigungsgeschäften!



Hoch- und Überkopffahrten, Nostalgie und Bewährtes, all dies wird Bestandteil der diesjährigen Annakirmes werden. Auf Neuheiten darf sich der Besucher ebenfalls freuen, machen doch einige Geschäfte erstmalig Station am Platz an der Rur.

Fangen wir mit dem „Wahrzeichen“ der Annakirmes an. Schon von Weitem verrät das hell erleuchtete Riesenrad „**Europa Rad**“ der Fa. Kipp (Bonn): „Et es Kirmes em Dörp!“ Für viele ist das Riesenrad auch die Uhr des Platzes: Kirmesbeginn und -ende sind zu erkennen, wenn sich das Rad in Bewegung setzt bzw. wenn es zur Sperrstunde die Beleuchtung herunterfährt.



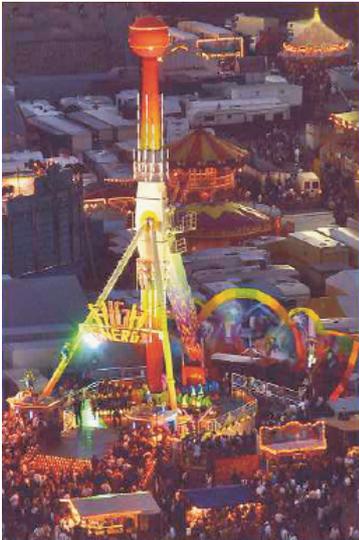
Auf eine erste Neuheit wird der Besucher bereits auf Platz 1 stoßen. „**Willy der Wurm**“ der Fa. Kiddy Coaster (Düren), eine Kinderachterbahn, lädt die Mutigen unter den Kindern zur Fahrt ein. Vorbei an Blumen und Käfern, durch Wasserbögen, über Berge und durch Tunnel, die Fahrgäste erleben eine amüsante Fahrt auf zwei Etagen. Große bewegliche Figuren, eine aufwendige Dekoration und Wasserspiele lassen nicht nur Kinderaugen strahlen!



Nicht mehr fehlen auf der Annakirmes darf natürlich das „alt - ehrwürdige „**Pferdekarussell**“ der Fa. Schleifer (Füssenich). Dieses Karussell hat trotz oder gerade wegen seines Alters von über 100 Jahren nichts von seinem Reiz verloren.



Ein bisschen wie Baron Münchhausen wird sich der Fahrgast auf der Neuheit „**Rocket**“ der Fa. Goetzke (München) fühlen. Statt auf einer Kanonenkugel sitzt man auf einer Rakete, von denen sich gleich 5 Stück, besetzt mit jeweils 6 Fluggästen, auf eine „Rundreise“ in gut 55 Metern begeben. Aber Achtung: Während der Fahrt überschlagen sich die Gondeln um die eigene Achse! Sicherlich ein besonderer zusätzlicher Adrenalinschub bei der ohnehin schon atemberaubenden Fahrt bei 60 km/h!



Das Fahrgeschäft „**High Energy**“ der Fa. Kaiser (München) wird ebenfalls erstmalig auf der Annakirmes anzutreffen sein. In der Fahrweise einer großen Schaukel ähnelnd, überschlägt sich der Hauptarm in ca. 30 Meter Höhe, wobei sich die 6 Gondeln zusätzlich noch einmal in sich überschlagen. Voll besetzt erleben 30 Mitreisende während der Fahrt somit ein Gefühl des Schwebens und Fliegens. Sobald das Podium wegklappt und die Beine frei schweben, beginnt das Fahrgeschäft seine spektakulären Runden zu drehen. Hier kommen alle auf ihre Kosten: Die Fahrgäste genießen eine tolle Fahrt und die Zuschauer vor dem Geschäft schütteln ob des Mutes der Mitfahrer bewundernd den Kopf. Kurzum: „High Energy“ wird sicherlich eine der Hauptattraktionen der Annakirmes 2011 werden.



Als weitere Neuheit wird der „**Parkour**“ der Fa. Aigner (München) auf seine Gäste warten. In Zweier-Gondeln erleben die Besucher ein Fahrgefühl, welches dem Fahrgeschäft „Octopussy“ ähnelnd. 20 Gondeln für je 2 Personen werden sich während der Fahrt, einzig „gesteuert“ durch die Fliehkraft, um die eigene Achse drehen. Zwei Besonderheiten gilt es zu erwähnen: Während der Fahrt herrscht „Beinfreiheit“, d.h. die Beine hängen frei in der Luft und auf Überschläge wird bewusst verzichtet!



Viele werden es bedauern: In diesem Jahr werden wir keine Großachterbahn auf der Annakirmes vorfinden. Die Alpina Bahn der Fa. Bruch hatte zwar bereits zugesagt, doch aus verschiedenen Gründen musste man dann notgedrungen absagen. Auf dem „Achterbahnplatz“ werden stattdessen eine Wildwasserbahn und eine Schienenbahn aufgebaut. Bei der Wildwasserbahn handelt es sich um das Geschäft „**Aqua Valley**“ der Fa. Rieger (Simbeck), bei der Schienenbahn um „**Feuer und Eis**“ der Fa. Courtney (München).



Hannibal, das 6 Meter hohe „Seeungeheuer“ freut sich die Besucher der Wildwasserbahn „**Aqua Valley**“ begrüßen zu dürfen. Zwei Abfahrten, die höhere aus 16 Metern, sorgen bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen für die notwendige Abkühlung. 180.000 Ltr. Wasser stehen jedenfalls bereit!

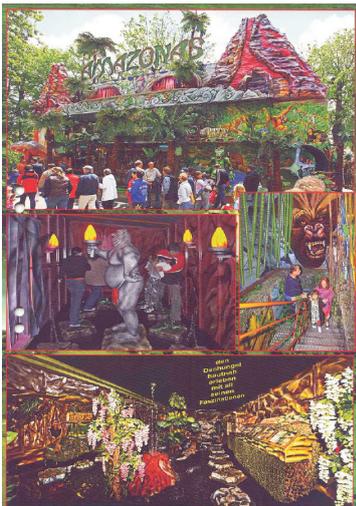
Die Streckenführung im Fahrgeschäft „**Feuer und Eis**“ ist einer großen 8 nachempfunden. Nach mehreren Runden sind dem Fahrgast die Wechsel der Links- und Rechtskurven vertraut, so dass man sich gezielt in die Kurven legen kann und die rasante Fahrt über mehrere Ebenen entlang an Gletscher, Feuer und Eis um so mehr genießt.



Als weitere Schienenbahn wird in diesem Jahr die „**Wilde Maus**“ der Fa. Kinzler (Stuttgart) aufgebaut. Kleine Chasen für maximal 4 Personen sorgen bei den Fahrgästen für ein tolles Fahrvergnügen. Obwohl man die zahlreichen Kurven frühzeitig erkennt, kommen sie während der Fahrt doch überraschend und sorgen somit für einen großen Spaßfaktor. Dieser Spaß, den man als Beobachter am bisweilen lauten „AHHH“ und „OHHHH“ hören kann, wirkt ansteckend auf die Besucher und trägt daher zum Wohlfühlerlebnis auf dem Kirmesplatz bei.



„Leinen los!“ heißt es bei der „**Gaudi Schaukel**“ der Fa. Bügler (Kreuzau). In dieser bis zu 15 Meter hohen Schaukel, die einem Schiff nachempfunden wurde, geht es für maximal 40 „Matrosen“ wie man im Süden der Republik so schön sagt „auf“ und „ob“. Aufwendig ist auch die Rückwand des Fahrgeschäftes gestaltet: Alpenlandschaft, Liebfrauenkirche und typische bayerische Szenen sorgen für einen Hauch München an der Rur.



Zwei Laufgeschäfte, die erstmals auf der Annakirmes vertreten sind, wird man beim Rundgang vorfinden:

Im „**Amazonas**“ der Fa. Agtsch (München) taucht der Besucher für kurze Zeit in die Welt des tropischen Regenwaldes im nördlichen Südamerika ein. Für alle Altersklassen geeignet ist es das Anliegen des Betreibers, Spaß mit Wissenswertem zu verbinden. Die Tour durch den „Amazonas“ führt über Hängebrücken und Rüttelböden, durch einen Wasserfall und über einen See. Terrarien mit entsprechenden Hinweisen auf die ausgestellten „Amazonas“ Tiere runden den Gang durch den Dschungel ab. Dass diese Tiere artgerecht gehalten werden, ist für den Betreiber eine Selbstverständlichkeit.



Beim „**Event Tower**“ der Fa. Charles Blume (Hude - Oldenburg) wird man auf ein imposantes Bauwerk stoßen. Aufgebaut wie ein „Zwilling-Hochhaus“ wird der Besucher des Geschäftes nach einem gut 35 Meter hohen Aufstieg mit einem tollen Blick über den Kirmesplatz belohnt. Wer den Ausblick länger genießen möchte: Kein Problem, ein kleiner Cafe-Garten lädt zum Verweilen ein! Während des Auf- und Abstiegs durchläuft man 10 thematisierte Räume. Es besteht aber auch die Möglichkeit, den vorhandenen Aufzug zu nutzen. Dies stellt ein besonderes Angebot für Senioren und behinderte Kirmesbesucher dar.



Natürlich wird der Kirmesbesucher bei seinem Rundgang auch auf bewährte Karussells nicht verzichten müssen. So wird man den „**Break-Dance**“ (Fa. Kinzler - Stuttgart), die „**Beach-Party**“ (Fa. V.d.Bosch-Milz - Düren) und den „**Octopussy**“ (Fa. Marckmann - Bonn) ebenso vorfinden wie den „**Wellenflieger**“ (Fa. Barth-Eberhard - Bonn), den „**Top Spin No.1**“ der Fa. Bausch (München), die beiden **Autoscooter** der Firmen Grass (Düren) und Loosen (Aachen) sowie die Go-Kart-Bahn „**Rallye Monte Carlo**“ der Fa. Fackler (Essen).



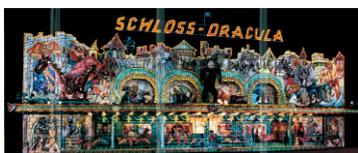
Nach dem großen Erfolg des Vorjahres wird **„Die Fahrt ins Paradies“** der Fa. Schleifer (Füssenich) auch 2011 wieder zur Mitfahrt einladen. Bei diesem Fahrgeschäft handelt es sich um eine Berg- und Talbahn von 1939, welches nach der Premiere im Vorjahr auch das Münchener Oktoberfest bestücken durfte und sich dort dem Ansturm der Massen kaum erwehren konnte.

„Kirmes für Alle“ und so laden zahlreiche Kinderfahrgeschäfte auch die jüngsten Kirmesbesucher zur Mitfahrt ein. Während die „Kurzen“ in der **„Traumstraße A1“** (Fa. Henn-Nickel - Kaiserslautern) sich das Lieblingsfahrzeug aussuchen können und das Steuer in der Hand halten werden, genießen sie in der **„Kindereisenbahn“** (Fa. Peiffer - Niederzier) eine gemütliche Zugfahrt. **„Die Lustige Bootsfahrt“** (Fa. Fuhrmann u. Sohn - Düren), **„Manegenzauber“** (Fa. H.B. Cremer - Titz), **„Balluna“** (Fa. A. Cremer - Titz), **„Märchen-Paradies“** (Fa. H. Cremer - Titz) sind weitere Kinderfahrgeschäfte, die für Fahrspaß bei den jüngsten Besuchern sorgen werden.

Spaß kommt auch im **„Action House“** (Fa. Kipp - Bonn) auf. Während die „Mutigen“ den Gang über Laufband, bewegliche Treppe und Rutschen suchen, können die weniger Mutigen das Action House kostenlos betreten und zuschauen.



Nach längerer Zeit dürfen sich die Annakirmesbesucher wieder auf eine Schau freuen. Die **„Revue der Illusionen“** der Fa. Reutlinger (Hamburg) macht Station an der Rur. „Hereinspaziert, hereinspaziert und staunen, immer wieder staunen, was es doch für Wunder auf dieser Welt gibt.“ So das Motto der Revue und so darf sich der Kirmesbesucher auf Arabella, der berühmten Dame ohne Unterleib, auf Madame Afrana, der bekannten Hellseherin, auf das einzige lebende Mädchen ohne Kopf und noch auf so manch andere Überraschung freuen.



Geisterbahnen gehören zur Kirmes wie Karneval zu Köln oder Printen zu Aachen. Und so wird **„Schloss Dracula“** der Fa. Schütze (Oberhausen) 2011 dafür sorgen, dass das Gruseln nicht zu kurz kommen wird.

Zahlreiche Imbiss- und Ausschankstände sind wiederum der Garant dafür, dass das leibliche Wohl der Kirmesbesucher nicht zu kurz kommen wird. Für viele Kirmesfreunde sind die Ausschankbetriebe (fast) noch wichtiger als die Karussells und Kirmesbüdchen, gehört doch das Klönen bei einem Glas Cola, Wasser, Limo oder Bier in den Biergärten zum absoluten „Muss“ der Annakirmes.

Im „**Tiroler Dorf**“ der Fa. Renoldi (Bremen) fühlt sich der Besucher wie in den Alpen, während er im „**Brauweiler's Max**“ der Fa. Lutz Felten (Kreuzau) glaubt, er wäre in der Dürener Wirtelstraße. Ein besonderes Flair herrscht auch unter dem Zeltdach im „**Dürener – Treff**“ der Fa. Rosenzweig (Düren). Weitere traditionelle Anlaufstellen auf dem Rundgang über den Platz sind u. a. „**Wurst Koch**“ (Freiburg), der „**Karibische Garten**“ der Fa. Giebel (Düren), das „**Bierkarussell**“ der Fa. Drehsen (Mönchengladbach), der „**Old English Pub**“ der Fa. Schütz (Düren) sowie der beliebte Treffpunkt „**Bitburger Brunnen**“ am Eingang Aachener Straße.

Fester Bestandteil der Kirmes ist das Annazelt. Ein täglich wechselndes Programm wird auch in diesem Jahr für gute Stimmung sorgen. Feste Programmpunkte sind die **Wahl der „Miss Annakirmes“**, die **Seniornachmittage und der Rheinische Abend**. (Weitere Programmpunkthinweise erfolgen rechtzeitig vor der Veranstaltung).

Weitere traditionelle Bestandteile im Ablauf der Kirmes ist die „**Weltmeisterschaft im Kirschkernelweitspucken**“ am Samstag, 30.7., der **ganztägige Familientag** am Dienstag, 2.8. sowie das **Feuerwerk der Schausteller**, welches seines gleichen sucht, am Freitag, 5.8..

Neben all den bereits erwähnten Geschäften runden Verlosungen, Spielgeschäfte wie Ball-, Pfeilwerfen oder Entenangeln, Schießwagen, Eisbüdchen und zahlreiche Verkaufsstände das Bild der Annakirmes 2011 ab.

Es gilt aber auch Abschied zu nehmen. Nicht mehr „auf der Reise“ ist der allseits beliebte Scherenschneider Jacques Matheos. Wer hat nicht einen Scherenschnitt von sich oder seinen Kindern von ihm machen lassen? Mit Ende 2010 hat er die Reise eingestellt.

Doch das (Riesen)rad dreht sich weiter und so sind wir uns sicher:

Die Annakirmes 2011 wird wieder das Highlight im Dürener Veranstaltungskalender werden und wie ein großer Magnet hunderttausende Besucher aus nah und fern nach Düren ziehen!

Internetseiten:

- „Europarad“ www.schausteller-kipp.de
- „Octopussy“ www.schausteller-markmann.de/octopussy/index.htm
- „Wellenflieger“ www.der-wellenflug.de
- „Autoskooter Loosen“ www.peter-loosen.de/seiten/fr_1.htm.de
- „Autoskooter Grass“ www.grass-autoskooter.de/index2.de
- „Pferdekarussell“ www.schleifers-carouselle.de
- „Action-House“ www.action-house.de
- „Tiroler Dorf“ www.renoldi.net
- „Annazelt“ www.annazelt.info
- „Dürener Treff“ www.duerener-treff.de
- „Old English Pub“ www.ausschankbetriebe-schuetz.de
- „Break-Dance“ www.kinzler.de/kinzler_popup.swf
- „Fahrt ins Paradies“ www.schleifers-carouselle.de
- „Soundcenter“ www.grass-autoscooter.de
- „Parcour“ www.aigner-schausteller.de/parkour.html
- „Event Tower“ www.afaw.de/tower/startseite.html
- „High Energy“ www.siegfried-kaiser.de/new/High-Energy/
- „Revue der Illusionen“ www.gabi-reutlinger.de
- „Wurst Koch“ www.wurst-koch.de
- „Karussellbar“ www.bruno-dressen.de/karussellbar.htm
- „Old English Pub“ www.ausschankbetriebe-schuetz.de/old_englisch_pub.html